

Leserbriefe

Ihre Meinung ist uns wichtig! Senden Sie uns Ihre Fragen, Anregungen oder persönlichen Meinungen. Wir bemühen uns, so viele Leserbriefe unterzubringen, wie möglich. Wenn wir Leserbriefe kürzen, dann so, dass das Anliegen der Schreibenden gewahrt bleibt. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Eine Frage/Anregung, inspiriert durch die DGB-Reichtumsuhr

bspw: <http://www.vermoegensteuerjetzt.de/reichtumsuhr/>

Die einzelnen momentanen Werte machen nicht viel Sinn. Für mich interessant ist die zeitliche Entwicklung über die Jahrzehnte. Von Helmut Creutz gibt es die Verteilungsgrafik über die zehn Vermögensgruppen. Meine Vorstellung wäre, über die Zeit und die Verteilung der Vermögensgruppen farblich auf der y-Achse zu unterscheiden. Gibt es diese Grafik bereits? Ich habe leider nicht die Muße eine solche zu erstellen. Es scheint mir eine bewußtseins-erhellende zu sein, da sie mit einem Blick deutlich macht, dass in erster Linie das „Wachstum“ eine Umverteilung ist.

Diese Frage beschäftigt mich weiterhin, da ich fast täglich an dieser Uhr vorbeilaufe und mich dann jedes Mal frage, wieviel ist jetzt von dem gesamten Vermögenszuwachs bei dem höchsten Zehntel gelandet. Doch so richtig, kann ich es aus den einzelnen Werten nicht sehen. Vielleicht haben die Programmierer auch einen linearen Zusammenhang in den Hintergrund gelegt. Dies müsste jedoch dann stets zu Abweichungen führen mit den gemessenen Zahlen. Vielleicht gibt es ja von Euch jemanden, der sich mit dieser Uhr auseinandersetzen kann und mag.

Friedhelm Heinrich, Mainz

Auch die HUMANE WIRTSCHAFT bekommt ihren „Shitstorm“: Zu „Gekaufte Wissenschaft“.

Den Artikel fand ich sehr interessant und aufschlussreich. Was mir jedoch einen komischen Beigeschmack am Ende des Beitrags gab, ist, dass Sie damit werben, das Buch über Amazon zu bestellen! Wie passt das zu Ihrer Zeitschrift **HUMANE WIRTSCHAFT**?

Wo doch schon oft im Gespräch war, dass Amazon durchaus seltsame Beschäftigungsverhältnisse und Mitarbeiterführung hat. Wird Herr Prof. Dr. Kreiß etwa durch Amazon unterstützt? Warum werben Sie nicht damit, die kleinen Buchhändler zu unterstützen, die sowieso schon kaum mehr selbst entscheiden können, aufgrund der großen Buchhandlungsketten?

Petra Klingner

Amazon gnadenlos

Ausgerechnet das Interview mit Christian Kreiß zu seinem Buch „Gekaufte Forschung – Wissenschaft im Dienst der Konzerne“ endet mit einem Bezugshinweis per Link über Amazon. Als Jeff Bezos 1995 Amazon gründete, wollte er seinen Konzern zunächst „Relentless“ nennen (englisch für unbarmherzig, unbittlich, gnadenlos). Die Seite relentless.com ist auch heute noch Amazon zugeordnet. Ganz offen vertritt Amazon das Ziel, nicht nur Marktführer sondern Monopolist im Versandhandel zu werden – für alle Branchen und weltweit.

Eines von drei Büchern auf dieser Erde – ob gebraucht oder neu

– wird bereits über Amazon geliefert. In Deutschland sind es gar drei von vier Büchern! Suchalgorithmen bei Google führen seit 2015 vorrangig zu Amazon oder zu mit Amazon verknüpften Seiten. Für Endkunden nicht erkennbar, gehören mittlerweile zahlreiche einst unabhängige Unternehmen zum Amazon-Konzern, so z. B. bei gebrauchten, vergriffenen oder antiquarischen Büchern auch zvb oder abebooks.

Wer direkt oder indirekt Amazon nutzt oder bewirbt, kann sich oder seine Dienstleistung auch gleich auf dem Sklavenmarkt anbieten. Aktuellstes Beispiel sind Knebelverträge mit Verlagen, deren Neuerscheinungen nur noch bei Amazon vertrieben werden dürfen. Im Gegenzug garantiert Amazon die Abnahme der Erstauflage, allerdings zu Dumping-Preisen.

Im Falle von **HUMANE WIRTSCHAFT** dürfte Unwissenheit kaum als Entschuldigung dienen. War dieser Link also Nachlässigkeit oder gar Ignoranz? In der Hoffnung auf Besserung – solidarische Grüße von Herzen,

Harald im Spring, Schiltach, www.das-freie-buch.de

	„Gekaufte Forschung“ Wissenschaft im Dienst der Konzerne ISBN: 978-3944305721 gebundene Ausgabe, 240 Seiten Europa Verlag, Berlin 1. Auflage (13. 05. 2015) 18,99 € Zu beziehen unter: http://www.europa-verlag.com/Buecher/32/Gekaufte-Forschung/
--	--

(hier die „korrigierte“ Bezugsquelle – direkt beim Verlag)

Alle Ausgaben im Internet-Archiv

Inzwischen habe ich auch die Nummer 01/2016 mit „Genuss“ und großem Interesse studiert. Herzlichen Dank für alle Nummern!

Jetzt bin ich dabei mein Archiv aufzuräumen. Ich schätze es, nicht nur die Papierversionen zu lesen und zu sammeln, sondern auch alle Nummern im PC zu archivieren. Dazu hilft das Zeitschriften-Archiv auf Ihrer Web-Seite. Vielen Dank.

Horst Philippi, Prittriching

Link in eigener Sache: <http://humane-wirtschaft.de/zeitschriftenarchiv/>

Zu Gewalt gibt es nur eine Alternative: Die Gewaltfreiheit. (zu „Brave New Globalized World“)

Die geistige Entwicklung der Menschheit hinkt der technischen meilenweit hinterher. Die Waffentechnik hat sich zu den ABC-Waffen pervertiert; wir können uns selbst zerstören. Ist das der Sinn der Menschheitsgeschichte? Vor dieser Entscheidung steht der Mensch heute. Wie konnte es soweit kommen? Wie entscheidet sich der Mensch?

Leserbriefe

Dr. Gero Jenner zeigt ein betrübliches Bild der geschichtlichen Entwicklung. Er beschreibt noch die Steinzeitmenschen-Mentalität.

In diesem Zeitalter muss wohl die Ideologie des Militarismus entstanden sein, die das kriegerische Denken in den Vordergrund stellte. Zu ihr trat vor etwa 7000 Jahren die Ideologie des Kapitalismus, die nur monetäres Denken kannte. So leben wir heute in der Welt des real und global existierenden Militarismus und Kapitalismus. Der Militarismus ist ein Gewaltsystem und der Kapitalismus ein Schmarotzersystem. Die ganze Menschheit steckt im Teufelskreis der Gewalt und Ungerechtigkeit. Von Menschen erdachte Ideologien haben in dieses Dilemma geführt. Wir selbst sind die Verursacher unserer heutigen misslichen Situation. Wir selbst müssen uns daraus befreien.

Um leben zu können, braucht der Mensch keinen anderen Menschen zu töten, nicht einmal ein Tier. Es gibt keine Rechtfertigung für den Militarismus. Um leben zu können, braucht der Mensch kein Millionär zu sein. Er erfand ein Geldsystem, indem man Multimillionär, ja sogar Multimilliardär werden kann. Es gibt keine Rechtfertigung für den Kapitalismus. Militarismus und Kapitalismus sind Lebenslügen. Sie sind das institutionalisierte Böse in der Welt. Wie sollen in den Strukturen des Bösen Frieden und Gerechtigkeit gedeihen? Unmöglich!

Aus Teufelskreisen kommen wir nur heraus, wenn wir uns an der Wahrheit orientieren. Zur Gewalt gibt es nur eine Alternative, die Gewaltfreiheit. Die Gewaltfreiheit ist eine fundamentale Wahrheit. Das Bekenntnis zu ihr ist unsere vordringlichste Aufgabe. Wir müssen die Steinzeitmenschen-Mentalität aufgeben und uns endlich zu Menschen entwickeln. Es ist höchste Zeit, dass wir Menschen werden! Nur so können wir alle unsere Probleme gewaltfrei durch den Dialog lösen. Nur so können wir uns auf den Weg machen, um dem Geld seine wesensgemäße, dienende Funktion zu geben. Erst dann können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Richard Steinhauser, Sigmarszell

Ich liebe MONOPOLY,

ich liebe den Kapitalismus – bis zu einem gewissen Grad,
ich liebe Grundstücke und Geld.

Ich liebe FONOPOLY*,
ich liebe die Freiwirtschaft – bis zu einem gewissen Grad,
ich liebe Freiland und Freigeld.

Wer programmiert ein doppelt-gerechtes
M/FONOPOLY als ein Computer-Spiel?

*FONOPOLY = freiwirtschaftliches MONOPOLY

Harro Scheibe, Hamburg

Bestellschein:

Bitte per Fax an +49(0)9161 - 87 28 673
oder im Briefumschlag
senden an:

HUMANE WIRTSCHAFT
Luitpoldstr. 10

D-91413 Neustadt a. d. Aisch

Ich bestelle die umseitig eingetragenen Artikel
gegen Rechnung:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
ggf. Kundennummer: _____
Datum: _____
Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____
Unterschrift: _____

Bestellschein:

Bitte per Fax an (+49)9161 - 87 28 673
oder im Briefumschlag
senden an:

HUMANE WIRTSCHAFT
Luitpoldstr. 10

D-91413 Neustadt a. d. Aisch

Ich bestelle das umseitig eingetragene Abonnement
gegen Rechnung

Ich zeichne eine Fördermitgliedschaft

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Kundennummer (falls vorhd.): _____
Datum: _____
Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____
Unterschrift: _____

